

Proteinanalyse – unsere Lösung für Routinekontrollen



AKKREDITIERT UNABHÄNGIG INNOVATIV

Valitech
VALIDATION SERVICES

Die regelmäßige Überprüfung der Reinigungsleistung ist ein wichtiges Thema bei der Aufbereitung von Medizinprodukten.

Mit der Validierung der Prozesse ist ein wesentlicher Grundstein gelegt – jedoch sind zusätzlich Routinekontrollen erforderlich, vorzugsweise an real verschmutztem Instrumentarium.

Grundlagen dafür bilden die KRINKO¹-Empfehlung und Leitlinien zur Aufbereitung. Als akkreditiertes Prüflabor bietet **Valitech** eine einfache und kostengünstige Möglichkeit zur routinemäßigen Kontrolle der Reinigungsleistung bei medizinischen bzw. zahnmedizinischen Instrumenten an.



Was macht unser Verfahren besonders?

Unsere Proteinanalyse im Labor basiert auf der chemischen oPA-Methode und einer anschließenden Fluoreszenzmessung. Dies hat erhebliche Vorteile gegenüber Vor-Ort-Schnelltests, chemischen Indikatoren und anderen Auswerteverfahren:

- Praxisnahe Prüfung an real verwendeten Instrumenten
- Hohe Messgenauigkeit, die auch bei niedrigen Grenzwerten (z.B. aus der neuen DGSV²-Leitlinie) verwertbare Ergebnisse liefert
- Geringe Störanfälligkeit gegenüber anderen Verfahren
- Die Probenahme wird einfach vor Ort vom Betreiber durchgeführt und ist anhand einer detaillierten Anweisung beschrieben
- Die Auswertung erfolgt im Analyselabor von Valitech

Jedes Paket enthält die erforderlichen Verbrauchsmaterialien (Spüllösung, Pipetten, Becher) sowie eine ausführliche Anleitung und einen Umschlag für den Rückversand der Proben.

Wann sind Routinekontrollen erforderlich?

Maschinelle Aufbereitung:

Bei der maschinellen Aufbereitung mit Reinigungs- und Desinfektionsgeräten besagt die KRINKO¹-Empfehlung, dass Verfahren zur Bestätigung des Reinigungserfolges in Form einer Routinekontrolle festgelegt werden müssen. Die Leitlinien der DGSV² und DGKH zur Aufbereitung lässt dabei Endproduktkontrollen zu. Insbesondere ist eine ausreichende Genauigkeit der Methode erforderlich – eine Anforderung, der herkömmliche Schnelltests und Indikatoren nicht genügen. Die Proteinanalyse an real verschmutztem Instrumentarium schließt diese Lücke. Wir empfehlen vierteljährliche Routinekontrollen. Ein weiterer Vorteil ist, dass diese Kontrolle ebenso als Nachweis für das Vorhandensein des erforderlichen Spüldruckes gilt. Somit ersetzt es die laut Leitlinie halbjährlich notwendige Spüldrucküberwachung, die sonst durch den Einsatz teurer Datenlogger erfolgt.

¹KRINKO – Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsschutz des Robert-Koch-Instituts und des Bundesinstituts für Arzneimittel

²DGSV und DGKH – Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung und Krankenhaushygiene

Manuelle Aufbereitungsprozesse:

Diese sind nur unter großem Aufwand validiert zu betreiben. Daher raten wir Praxen, die eine manuelle Aufbereitung durchführen, regelmäßig Endproduktkontrollen vorzunehmen, um die Leistungsfähigkeit des Prozesses nachzuweisen. Die Leitlinie zur manuellen Aufbereitung fordert dabei eine Analyse der Restproteinmenge an den Instrumenten als periodische Routineprüfung. Wir empfehlen, diese Endproduktkontrolle mindestens alle 3 Monate pro aufbereitenden Mitarbeiter durchzuführen.

Zertifizierung und Qualitätsmanagement:

Arztpraxen und Krankenhäusern bietet die regelmäßige Analyse unter Einsatz des Valitech Proteinnachweises zudem eine Möglichkeit zur routinemäßigen Prozessüberwachung im Rahmen des QM-Systems.

Wir beraten Sie gern und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.

AKKREDITIERT UNABHÄNGIG INNOVATIV



Valitech GmbH & Co. KG · Leipziger Straße 71 · 14612 Falkensee
Telefon: 03322 / 27 34 30 · E-mail: info@valitech.de · www.valitech.de

Valitech
VALIDATION SERVICES